



Historic
CAMERA
Collector Club

M E M B E R









PERUTZ

FILM



amazon.de

*Bücher, Musik
und mehr!*

*hier suchen
und finden*



Jetzt einkaufen!

Information

information



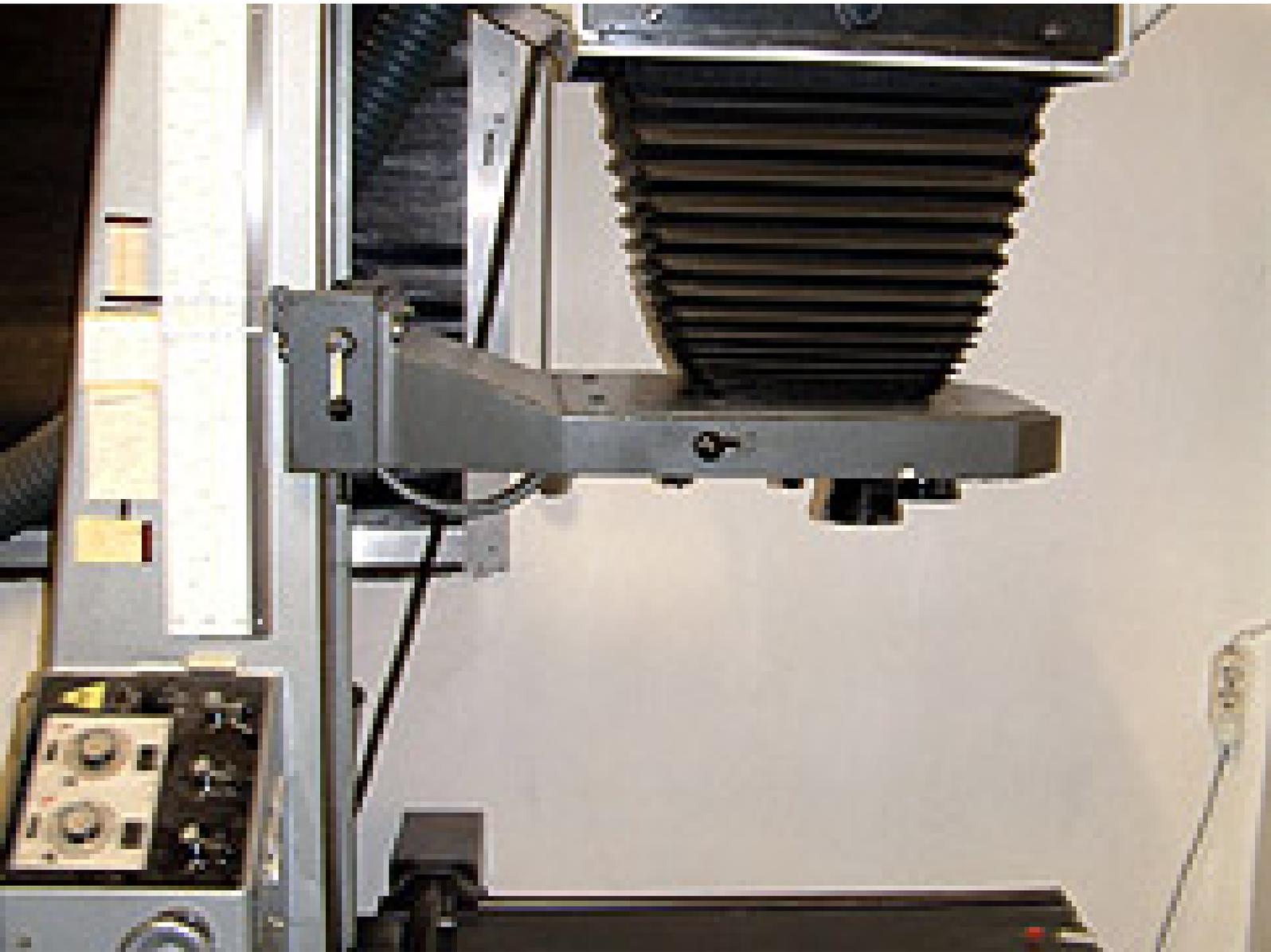
- [Bücher](#)
- [Musik](#)
- [DVD](#)
- [Video](#)
- [Software](#)
- [Computer- & Videospiele](#)
- [Elektronik & Foto](#)

Hier klicken!

amazon.de
and you're done.™

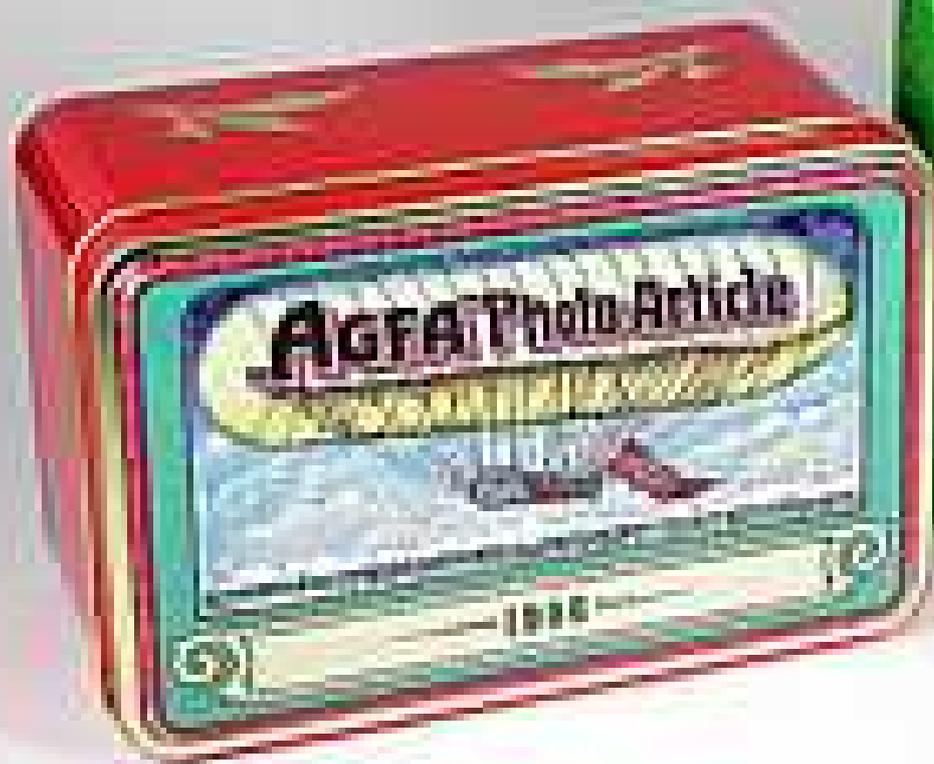






























KODAK pocket A-1 camera















Contaflex 126

ZEISS
IKON

Carl Zeiss

Tessar 1:2.8 f-45 mm

Willst du mit mir gehen?

Willst du mit mir gehen?

ja nein vielleicht

Willst du mit mir gehen?

ja nein vielleicht

Früher war es einfach ...

Früher war es einfach ...

... heute auch!

Mit **PARSHIP.de** die große Liebe finden.



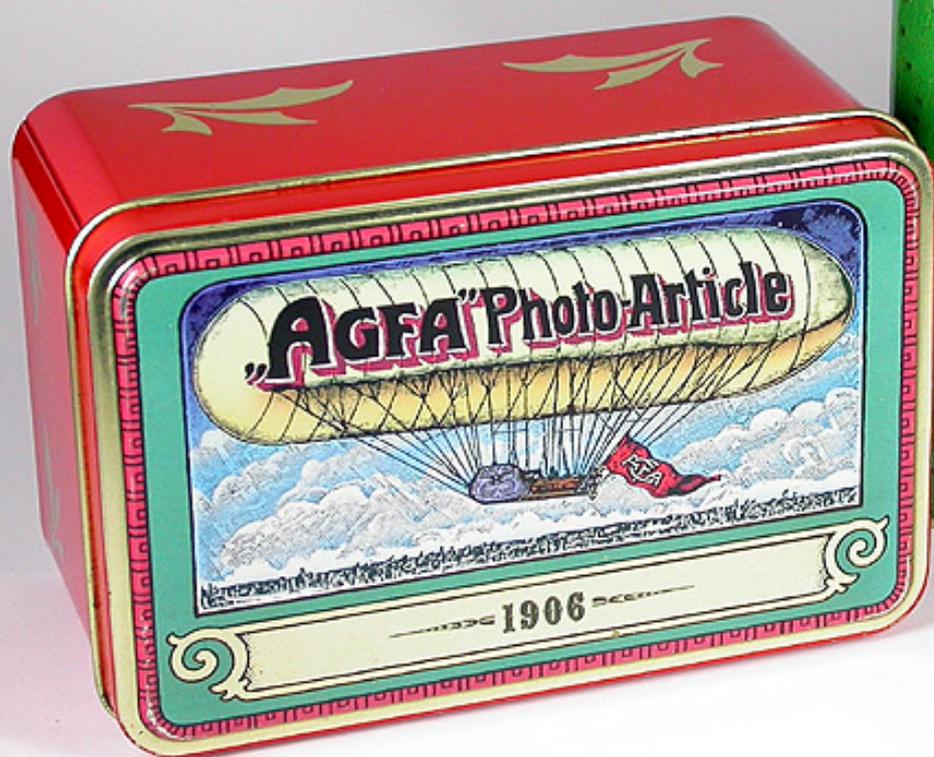
Ich hab ihn

→ Hier testen









Museum könnte Wirklichkeit werden

Stadtrat billigt nach Machbarkeitsstudie auch Konzeptentwurf von Professorin Gabriele Obermaier

PEGNITZ

Das ehemalige Bergwerksgelände Kleiner Johannes in Pegnitz wird schrittweise einer neuen Nutzung zugeführt. Der Stadtrat beschloss nun, auf der Grundlage des von Professorin Gabriele Obermaier vorgelegten Konzeptentwurfs Fördermittel zu suchen.

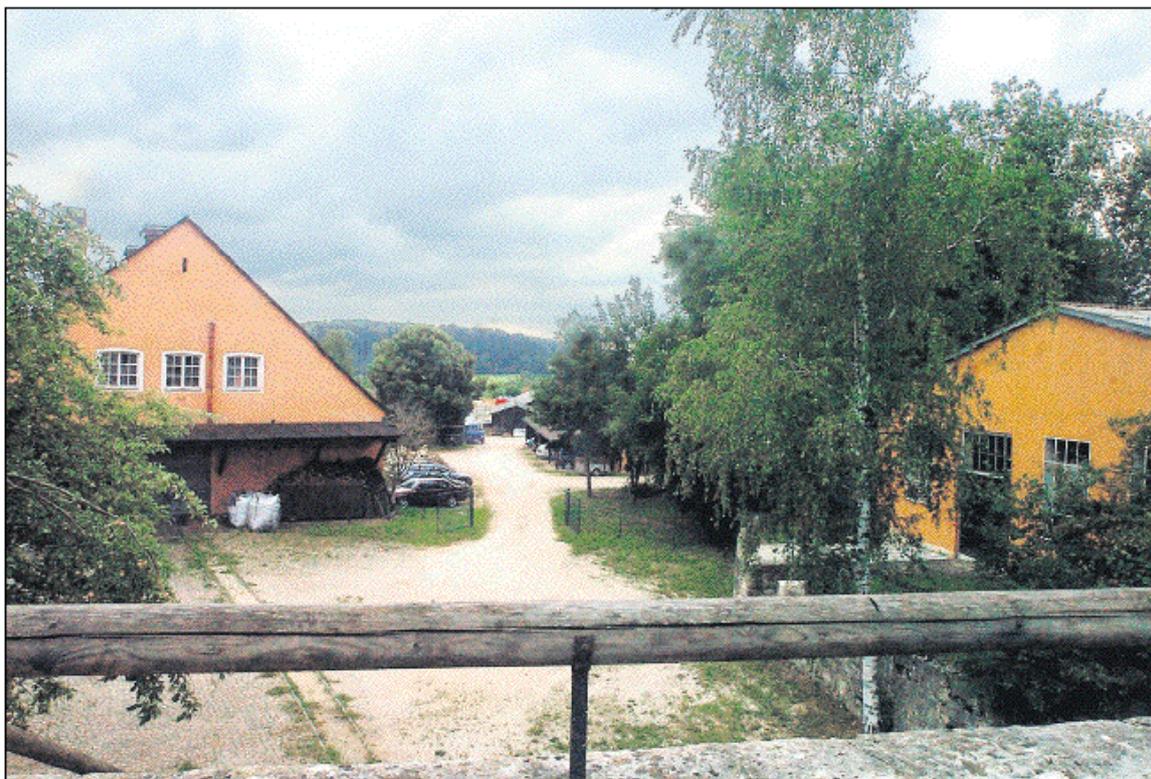
Aufbauend auf die Machbarkeitsstudie vom November 2006 hat die Stadtverwaltung bereits Gespräche mit der Landesstelle für nichtstaatliche Museen geführt. Dabei wurde auch vorgeschlagen, die Kamerasammlung von Kurt Tauber in ein Museum in den bestehenden Gebäuden zu integrieren. Im Hinblick auf einen wirtschaftlichen Betrieb könnte dies die Besucherzahlen erhöhen.

Vor diesem Hintergrund hat Professorin Gabriele Obermaier vom Lehrstuhl Didaktik der Geographie an der Uni Bayreuth ihren Entwurf ausgearbeitet, wie das Gelände und die Gebäude auf dem Zechengelände genutzt werden könnten.

Historische Bedeutung

Die Themenschwerpunkte sollten dabei auf Bergbau und Wirtschaft und Fotoapparate gelegt werden.

Die Machbarkeitsstudie und der Konzeptentwurf waren der Stadt bereits im November 2005 empfohlen



Die noch stehenden Gebäude auf dem Bergwerksgelände Kleiner Johannes könnten Teil einer Dokumentation werden, die den früheren Erzabbau in Pegnitz darstellt. Platz wäre dort auch für ein Kameramuseum. Foto: Münch

worden. Damals besichtigten Vertreter der Regierung von Oberfranken, des Landesamtes für Denkmalschutz

und des Landratsamtes Bayreuth das Areal des Stadtbauhofs, die frühere THW-Unterkunft und den Erwein-

Stollen. Ziel war es, die historische Bedeutung der unter Denkmalschutz stehenden Anlagen zu bewerten und die Chancen einer künftigen Nutzung zu klären.

Ungewöhnlich hohe Fördermittel

Sanierung des Alten Schlosses: Pläne für den Genehmigungsantrag in Arbeit

PEGNITZ

Einen Schritt weiter kommt auch das Verfahren für die Sanierung des Alten Schlosses. Es soll in absehbarer Zeit zum Repräsentationsgebäude mit Kleinkunsthöhne, Tagungs- und Medienräumen modernisiert werden.

In seiner Sitzung am Mittwoch stimmte der Stadtrat zu, die Entwurfspläne für den Genehmigungsantrag ausarbeiten zu lassen. Auch dabei fließen die Ideen von Professorin Gabriele Obermaier ein. Die Wissenschaftlerin von der Uni Bayreuth hat ein übergreifendes Konzept für das Alte Schloss vorgeschlagen, das eine Dauerausstellung über die Ge-

schichte der Stadt Pegnitz aufnehmen könnte. Nach ihren Vorstellungen sollte die Ausstellung einen aktiven Umgang mit dem Thema Stadtgeschichte ermöglichen.

Moderne Technik

Die Dokumentation sei außerdem so zu gestalten, dass unter Verwendung von moderner Technik wie elektronischer Bildwerfern (Beamer) und Bildschirmen die Inhalte und Themen variiert werden können und ohne großen Aufwand den Bedürfnissen verschiedener Veranstalter angepasst werden können.

Das Verfahren zur Sanierung des Alten Schlosses wird nun aufgrund der vorliegenden Machbarkeitsstudie

fortgeführt. Nach Gesprächen mit der Oberfrankenstiftung werden bei voraussichtlichen Gesamtkosten von 1,77 Millionen Euro von der Oberfrankenstiftung, der Bayerischen Landesstiftung und vom Landkreis Fördermittel in Höhe von insgesamt 1,538 Millionen erwartet.

Wie Bürgermeister Manfred Thümmler vortrug, bliebe der Stadt allein ein Anteil von 232 000 Euro.

SPD-Bedenken ausgeräumt

Bedenken gegen das Vorhaben trug die SPD-Fraktion zunächst vor, schloss sich nach einer Diskussion – wohl angesichts der hohen Zuschüsse für das Projekt – der Ratsmehrheit an.

Auch Dokumentation

Die Machbarkeitsstudie soll insbesondere die Bedeutung des Zechengeländes darstellen und zeigen, wie die alten, noch bestehenden Gebäude genutzt werden. Angeregt wurde gleichermaßen, aufzuzeigen, welche Möglichkeiten zur Dokumentation des früheren Zechenbetriebes bestehen.

Die Regierung von Oberfranken hat der Studie bereits zugestimmt. Ein Förderantrag für die Gutachterkosten wurde bereits gestellt.

Kärnerarbeit

Für die Stadtverwaltung beginnt nun die Kärnerarbeit. Sie soll sich nun auf die Suche nach Fördermitteln machen, wie das Bergwerksgelände Kleiner Johannes einer neuen Nutzung zugeführt werden kann.









Kodak ADVANCED PHOTO SYSTEM CAMERA

Auto 

23mm/f6.6 EKTANAR LENS

Kodak
ADVANTIX
1600 AUTO







Rolleiflex XF 35

Sonnar 2.3/40

DIN
27
400
ASA

Made by Rolleiflex

























YASHICA
SAMURAI X3.0

SAMURAI X3.0
AUTOMATIC FOCUSING
YASHICA ZOOM LENS
1:2.8mm-15mm 1:3.5-4.3
© 1988 YASHICA











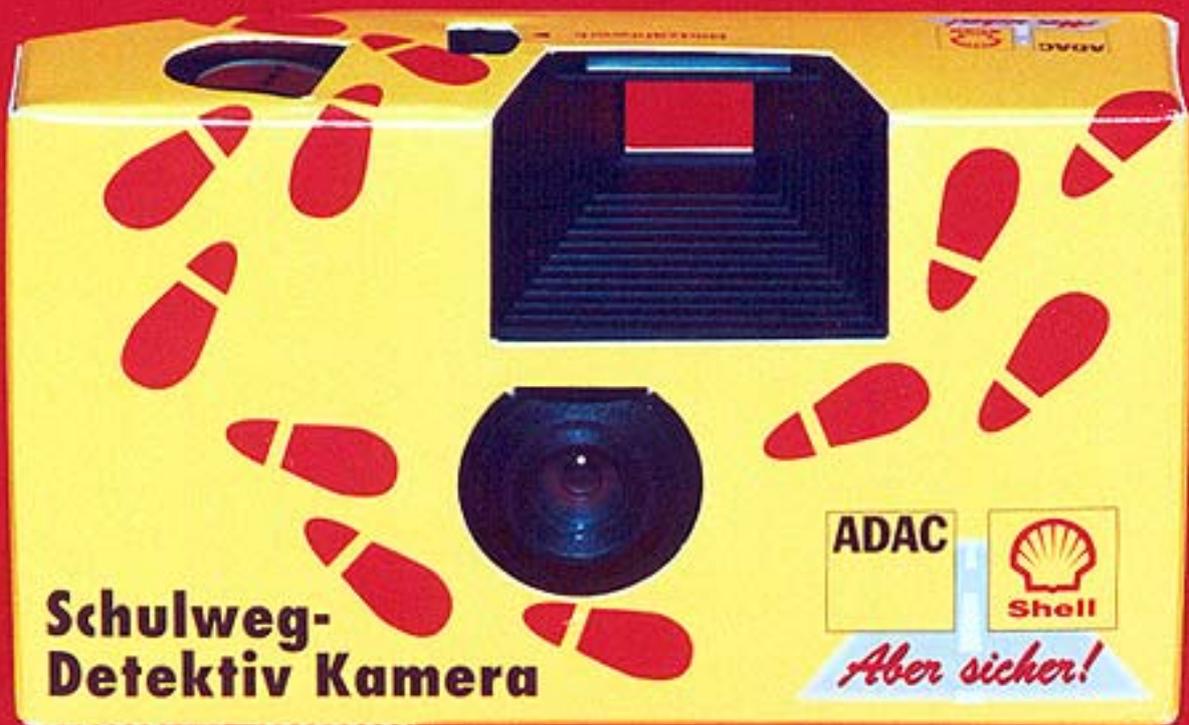


Germany
NOVOFLEX
U.S. Pat. 2684020

2 | 2.4 | 2.8 x
f = 105 mm

Novoflex 1:3.5/105 mm
103178





**Schulweg-
Detektiv Kamera**

ADAC



Aber sicher!











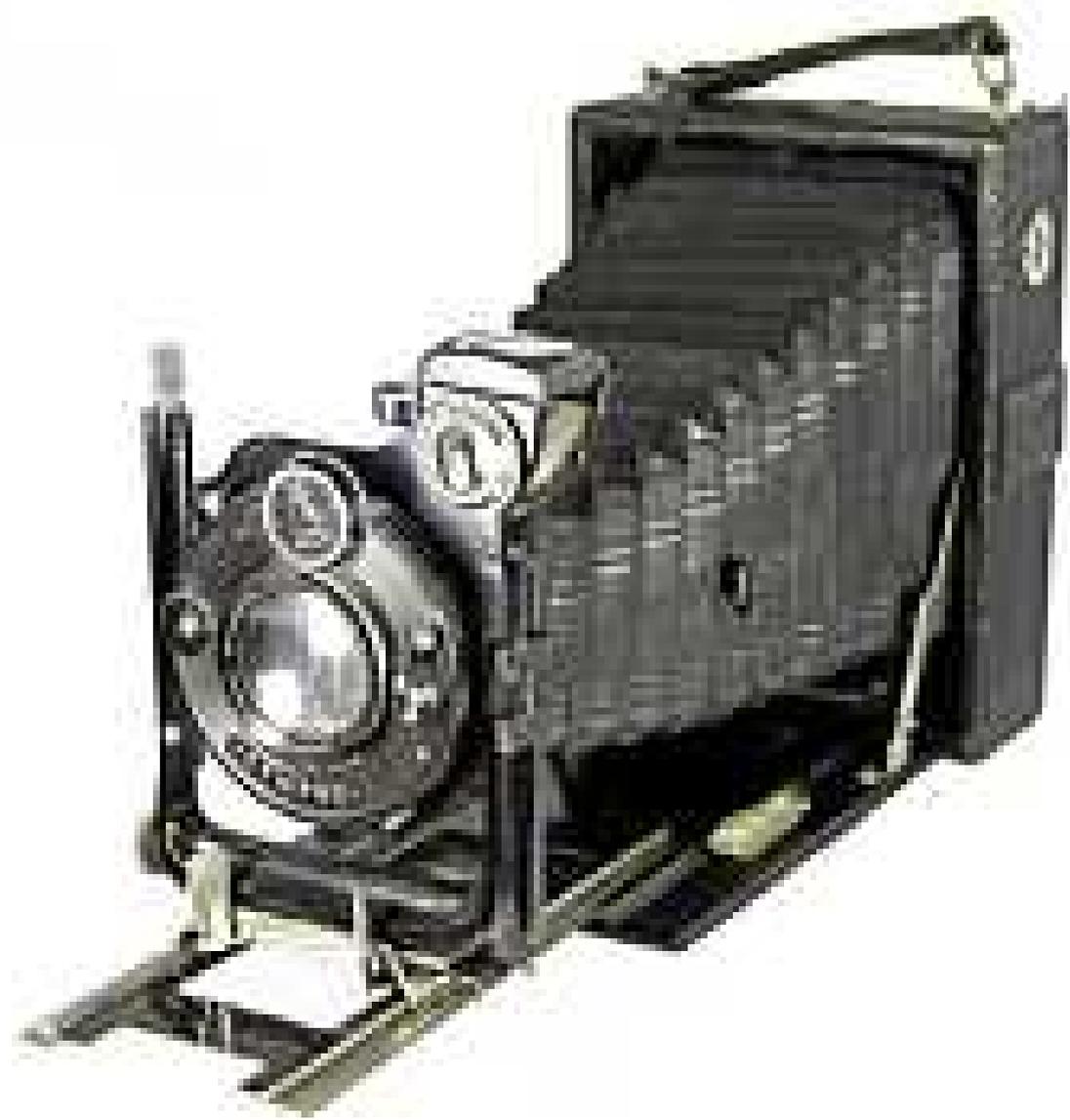












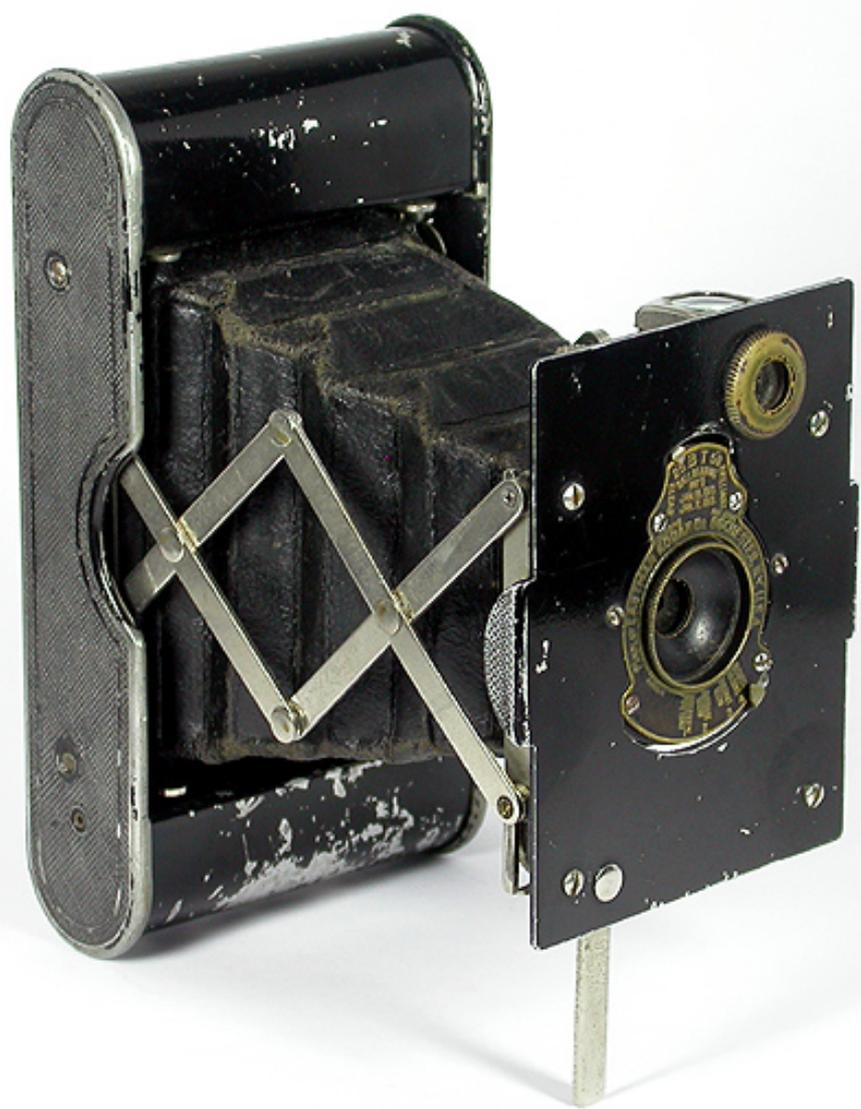
















SR T 101B

minolta

CLC

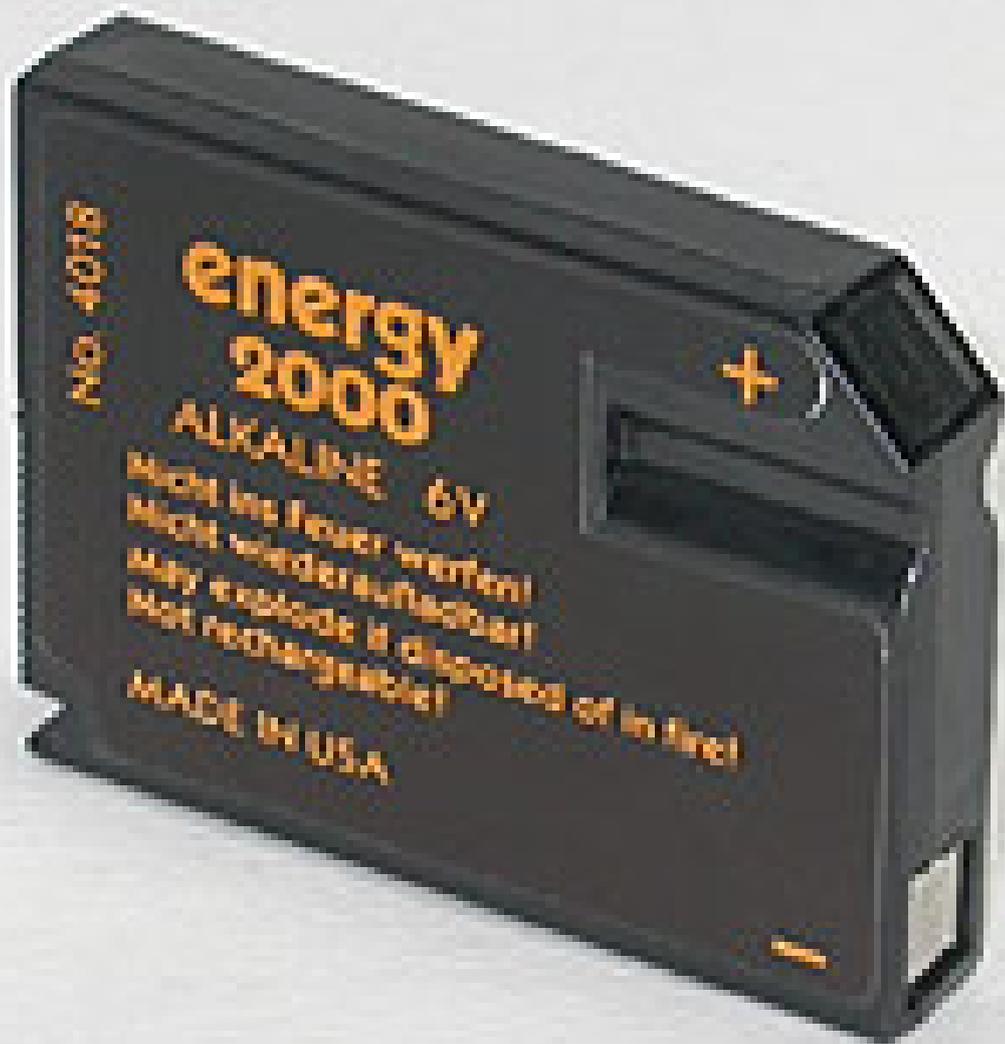
LENS MADE IN JAPAN 50mm

50mm 1:1.7 MD ROKKOR

MINOLTA







NO. 4018

**energy
2000**

ALKALINE 6V

High Int. Power Output
High Shelf Life

May explode if disposed of in fire!
Not rechargable!

MADE IN USA

+











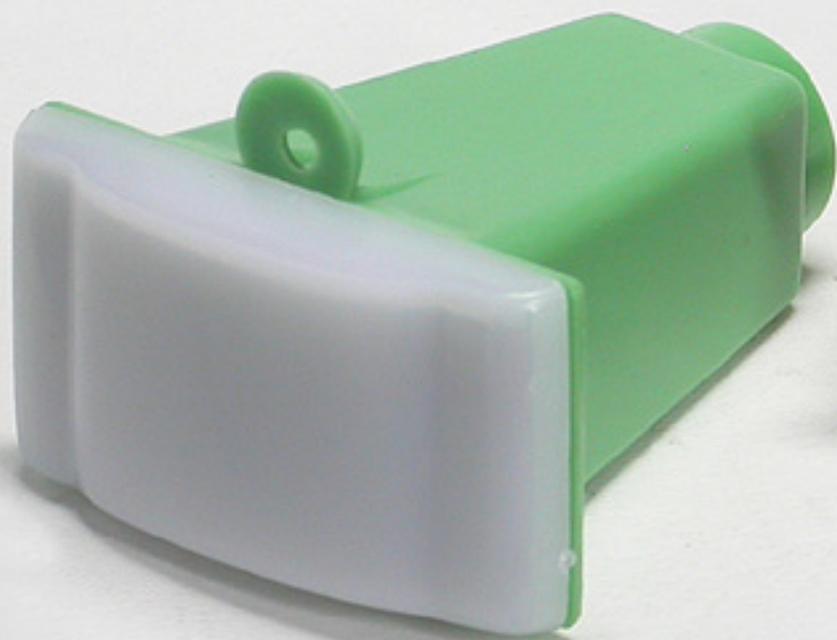


















Sofort-Bilder - Direkt vom Dia
Mit Durst DIACOPY 810
Dia-Direct-Printer

Deutsch



